

Die unterfertigende Bezirksrätin der ÖVP-Donaustadt

Lena Hovivyan, MA

stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Donaustadt am 12. Juni 2024 folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden aufgefordert, die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Sportmittelschule Donaustadt (Am Kaisermühlendamm 2, 1220 Wien) zu prüfen und umzusetzen.

Begründung

Die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Schuldach bietet zahlreiche Vorteile für die Stadt und die Schule:

1. Nachhaltige Energieerzeugung: Eine Photovoltaik-Anlage ermöglicht die Erzeugung von sauberer, erneuerbarer Energie und reduziert den CO₂-Ausstoß.
2. Kosteneinsparungen: Die Schule kann durch die Nutzung von Solarenergie ihre Energiekosten senken und langfristig finanzielle Ressourcen sparen.
3. Bildungsmehrwert: Eine Photovoltaik-Anlage kann als anschauliches Lehrmittel dienen und den Schülerinnen und Schülern das Thema erneuerbare Energien und nachhaltige Technologien näherbringen.
4. Vorbildfunktion: Die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden demonstriert das Engagement der Stadt Wien für den Klimaschutz. Über die Kinder erreicht das Photovoltaik-Thema in optimaler Weise auch private Haushalte und ihr weiteres Umfeld.

5. Unabhängigkeit: Die Schule wird durch die Eigenproduktion von Strom unabhängiger von externen Energieversorgern.
6. Umweltbewusstsein: Die Maßnahme fördert das Umweltbewusstsein der Schulgemeinschaft und unterstützt die Erreichung städtischer Klimaziele.